

Behinderte Medizin

Fachtagung 1. Sept.12

Woerkshop zur Zusammenarbeit
„Verstehen und Vertragen wir uns“

Jrene Glur

Woerkschop;
„verstehen und vertragen wir uns“

Ziel von dem heutigen Erfahrungsaustausch

- Wie können die wirklichen Prioritäten in der Behandlung gesetzt werden;
- unter Einsatz der optimalen Mitteln,
(Wirksamkeit / Wirtschaftlichkeit)
- Mit der angemessenen Kommunikation von den Leistungserbringer zu dem Leistungsbezüger / Betroffenen.

Woerkshop;

- „verstehen und vertragen wir uns“
Zusammentragen von all unseren Erfahrungen
bei wesentlichen Entscheidungen in medizinischen
Behandlungen
- Offenheit und eigene Reflektion in den persönlichen
Handlungsstrategien ist Voraussetzung für neue Wege
- In Entscheidungen – Kommunikation - Heilung

Woerkschop; „verstehen und vertragen wir uns“

Unser Handeln /
Wahrnehmung hat
Einfluss auf;

- Funktionale
Gesundheit
- Lebensqualität
- Leistungsfinanzierung
- Sozialisation im
Leben
- Professionalisierung

Ziehen wir alle am
selben Strick und haben
wir die gleichen
Interessen ?



Woerkshop;

„verstehen und vertragen wir uns“

- Selbstbestimmung – Autonomie

Ist oberste Zielsetzung in der Behandlung des Patienten

Bei erweiterter Entscheidungsabwägung sollen folgende ethische Werte einbezogen werden

4 medizinethische Prinzipien nach Beauchamp/ Childress

1. Prinzip der Fürsorge
2. Prinzip der Schadensvermeidung
3. Prinzip / Respekt vor der Autonomie
4. Prinzip der Gerechtigkeit

Prinzip der Fürsorge

nach Beachamp/ Childress

- **Wie** verpflichtend ist das Prinzip der Fürsorge
- **Wen** verpflichtet das Prinzip
- **Wem gegenüber** bestehen Fürsorgepflichten
- **Was** sind grundlegende Interessen
- **Wann** sind Interessen legitim
- **Was** ist unter dem Wohl einer Person zu verstehen
- Ist der Begriff des Wohlergehens **subjektiv** oder **objektiv**
- **Wo** liegen die legitimen Grenzen der Fürsorgepflicht

Prinzip **der Schadensvermeidung**

nach Beauchamp / Childress

- **Was heisst es eine Person zu schädigen**
- Ist der Begriff des Schadens **subjektiv** oder **objektiv**
- **Verbietet das Prinzip der Vermeidung die Selbstschädigung einer Person**
- Verpflichtet das Prinzip nur zur Unterlassung und Beseitigung **aktueller** oder **auch potentieller Schädigung**
- **Wem gegenüber** sind wir zur Schadensvermeidung verpflichtet

Prinzip des **Respekts vor der Autonomie** nach Beauchamp / Childress

- **Welche Bedingungen** müssen erfüllt sein, damit eine Person eine Entscheidung als **Autonom** gelten kann
- Wo liegen **die Grenzen** des Autonomiebereiches einer Person
- Verpflichtet das Prinzip des Respekts vor der Autonomie zur Achtung **jeder** oder nur **bestimmter autonomer** Entscheidungen
- **Wozu verpflichtet** das Prinzip im Umgang mit **nicht- autonomen Personen** / Entscheidungen
- Wie ist das Verhältnis von **prinzipieller Autonomie** zur **aktuellen Autonomiesituation** zu bestimmen

Prinzip der Gerechtigkeit

nach Beauchamp / Childress

- Auf **welche medizinischen Ressourcen** etc. haben **einzelne Individuen ein Recht** und warum
- **Welche Akteure im Bereich der Medizin** verpflichtet das Prinzip
- **Welche Rolle spielt die Bedürftigkeit von Individuen** für die gerechte Verteilung der Ressourcen
- Wie sieht eine **gerechte Gestaltung** des öffentlichen **Gesundheitswesens** aus
- Wie ist das Verhältnis von **Gleichheit** und **Gerechtigkeit** zu bestimmen

Woerkshop;

„verstehen und vertragen wir uns“

A: Was brauchen Patienten mit einer geistigen Behinderung, damit eine optimale Behandlung möglich ist ?

B: Was für Voraussetzungen brauchen Fachpersonen?

C: Wie muss der Finanzträger eingebunden sein, damit keine zusätzliche Hürden anstehen ?

Woorkshop;
„verstehen und vertragen wir uns“

- Zusammenfassung der Resultate aus der Gruppe
 - Resumée für die weitere Empfehlungen an die Fachpersonen
Betroffenen



Woerkschop;
„verstehen und vertragen wir uns“

- Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit
- Gerne werde ich Ihre Inputs an die Tagungsorganisatoren weiter leiten
- Ihnen viel Erfolg bei weiteren Absprachen, von anstehenden Behandlungen
- Mut für neue Formen von Verhandlungstechniken